

Niedersächsischer Hockey-Verband e. V. • Jens-M. Merchel  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 • 30169 Hannover

Jens-M. Merchel  
Vorstand Schiedsrichter / HeadofUmpire

Am Umspannwerk 5  
29229 Celle

+49 (0) 5141 7046892 **Telefon**  
+49 (0) 176 20775953 **Mobil**

SRA@nhvhockey.de **E-Mail**

<http://www.nhvhockey.de> **Web**

Dokument1 **Datei**

Herrn Präsidenten  
des Niedersächsischen Hockey-Verbandes e.V.  
Reinhard Krull  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

Montag, 25. Februar 2019

## Teil-Jahresbericht Vorstand Schiedsrichter für das Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Vorstand NHV,  
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Bericht des Vorstand Schiedsrichter seit meiner Amtsübernahme Halle 2018/2019

### 1. Verbandsschiedsrichter

Zum Verbandstag 2019 sind 2 Verbandsschiedsrichterinnen und 30 Verbandsschiedsrichter für den NHV registriert. Zusätzlich zum NHV sind diese davon 1x FIH, 4x DHB und 2x im DHB-Nachwuchs aktiv. Somit haben wir einen Rückgang zu verzeichnen. Für einen relativ kleinen Landesverband wie unseren ist dieses trotzdem eine durchaus beachtliche Zahl, sie sieht aber besser aus, als wir eigentlich dastehen. **Es ist fünf vor zwölf.**

#### a)

Im Jahr 2018 gehörten vier Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zusätzlich dem Kader der Bundesligaschiedsrichter des DHB an, die in erster Linie dort zum Einsatz kamen und daher auch für Einsätze im Landesverband nicht zur Verfügung standen. Hierzu kommen 2 pausierende und 2 mit Auslandsaufenthalt. Folglich haben wir nur 24 SR zur Verfügung!

#### b)

In der Hallensaison 2018/2019 haben Verbandschiedsrichterinnen und Schiedsrichter des NHV in den Oberligen des Niedersächsischen und Bremer Verbandes und den Regionalligen der IG Nord insgesamt 96 Ansetzungen im Erwachsenen Bereich wahrgenommen. Hinzu kommen 15 Spiele der Jugendrelegationsrunden, 16x BuLi Herren, 7x 2.Buli Herren, 13 Buli Damen. Das ist überaus erfreulich. Alle Spiele innerhalb der Regionalligen und Oberligen, die im Zuständigkeitsbereich des NHV lagen, konnten somit angesetzt werden. Weitere DM Erwachsenen & Jugend DM Ansetzungen kommen nochmal hinzu. In der Bundesliga sind Spiele nicht besetzt worden durch den SRA-DHB, hier ist der DHC 2.Buli Herren im NHV das Opfer gewesen. Das Spiel wurde dann mit Absprache der beteiligten Vereine durch 2 NHV-SR besetzt worden. Hier ist von Seiten des

SRA-NHV auf den DHB zugegangen worden, leider hat der DHB bis heute keine Rückmeldung gegeben oder versucht den Kontakt zu erwidern.

Die zusammen Arbeit im Bereich der SRA NHV-BHV ist gut. Zum HHV und SHV ausbaufähig.

Die Leistungen beurteile ich als stabil bis gut. Der Umgang im Erwachsenenbereich mit den Mannschaften auf den Spielfeldern ist geprägt von Fairplay und sportlichem Miteinander. Leider gibt es zunehmend bei einzelnen Vereinen aber auch hier einen Rückgang des vernünftigen Umgangs zwischen Offiziellen Vereinsvertretern als auch „Fans/Eltern“gegenüber den Schiedsrichtern. Hier geht es auch darum evtl. Schiedsrichter schützen zu müssen. Der SRA wird gerade bei Ansetzungen mit Nachwuchsschiedsrichtern (Jugend oder Erwachsenen) nun vermehrt zwei Augen darauf richten müssen. Bei weiteren gravierenden Vorfällen kann es unter Umständen passieren, dass dann dort keine SR durch den SRA Angesetzt werden. Sondern Vereinsneutral, bzw. die beteiligten Vereine selber zur Pfeife greifen müssen.

**c)**

Niedersächsische Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des DHB hatten bei den Deutschen Meisterschaften wiederum Erfolge erzielt.

Viertelfinale Damen: DCadA – Uhlenhorst Mühlheim = Arevinth Vignaraja Sarma  
 Düsseldorfer HC – HTHC = Julius Heinlein der auch sein 150 BL Spiel in der Hallensaison leitete

Halbfinale Damen: DCadA -TSV Mannheim = Arevinth Vignaraja Sarma  
 Mannheimer HC - Düsseldorfer HC = Julius Heinlein

NODM Mädchen A bei Eintr.BS (18 Spiele):

SR-Koordinator: Jens Merchel & Sascha Sohns

SR-Beobachter: Bernd Szymanek

SR Nds.: Nils Kandiora, Arne Böger, Max Gerdemann, Sven Bandemer, Finn Hoffmann

SR HB: Jonte Hiller

SR Berlin: Sirid Kuntze & Chiara Eberhardt

NODM:

Männliche Jugend B = Arne Böger

Deutsche Meisterschaften Jugend:

Weibliche Jugend A = Nadine Schuschel

Knaben A = Arne Böger

**d)**

Aufstieg/Relegationspiel Oberligen Nds./HB & RL Nord:

Zur OL Damen: MTV Braunschweig - HC Horn Sven Florin & Stefan Weber

Zur RL Damen: HC Göttingen – THK Rissen Thomas Schediwy & Peter Wichmann

Zur RL Herren: HC Göttingen – 1.Kieler HTC Hagen Billib & (Felix Eichner HB)

**e)**

Beim Jugendländerpokal Halle in Bad Kreuznach waren wir mit Sven Bandemer und Björn Böhme als SR mit guten Leistungen vertreten. Christoph Bastobbe und Nadine Schuschel waren hier als Beobachter zugegen.

Der SRA wird weithin nur ausgebildete Schiedsrichter benennen, von denen wir sicher sind oder sicher davon ausgehen können, dass sie auch erfolgreich die Ausbildung zum Bundesligaschiedsrichter/in absolvieren können. Dieser Weg hat sich in den vergangenen Jahren als richtig erwiesen und wurde im vergangenen Jahr mehr als eindrucksvoll bestätigt.

f)

Die Altersstruktur der Verbandsschiedsrichter ist nach wie vor nicht unproblematisch zu bezeichnen. Der Bestand im Verbandsschiedsrichterwesen ist **noch** gesichert – allerdings nur mittelfristig. Höchst risikoreich ist bereits, dass einige der Vorgenannten in diesem Jahr ihre schulische Ausbildung mit dem Abitur abschließen. Durchaus möglich ist es, dass diese Schiedsrichter dann ein Studium oder eine Ausbildung an einer Einrichtung außerhalb Niedersachsens aufnehmen und uns nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Es hat sich bereits in diesem Jahr gezeigt, dass aufgrund anderweitiger Ansetzungen im DHB Bereich die Ansetzungen im Landesverband – erst recht bei zusätzlichen Ansetzungen im Rahmen der Jugend-Endrunden – nur teilweise vollständig aufrecht erhalten werden konnten, da die Kolleginnen und Kollegen sich für doppelte Ansetzungen zur Verfügung gestellt haben. Hierunter leidet aber die Leistung. Auf Dauer muss aber die Zahl der Verbandsschiedsrichter von derzeit ca. 32 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern auf **mindestens 45 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter** erhöht werden. Es besteht also **kurzfristiger Bedarf** an ca. **15 weiteren Schiedsrichtern**. Zu berücksichtigen ist weiter, dass fünf Schiedsrichter über 40 Jahre alt sind, weitere sechs sind fast 40 Jahre alt. Ich gehe davon aus, dass ein Karriereende absehbar ist. Hier besteht kurzfristig akuter Handlungsbedarf.

Der SRA ist insofern dringend auf die Mithilfe der Vereine angewiesen. Dieses kann zunächst da durch geschehen, dass die Akzeptanz für Schiedsrichter gesteigert wird. Das Leiten von Spielen stellt eine anspruchsvolle und fordernde, in jedem Fall sehr interessante Aufgabe, die sich nicht nur auf das Erkennen von „Fuß“, „Seitenaus“ oder „Tor“ erstreckt. Wichtig ist auch, dass das Leiten von Spielen als Schiedsrichterin oder als Schiedsrichter nicht nur als Aufgaben nur für Spielerinnen oder Spielern wahrgenommen werden, deren Fähigkeiten begrenzt erscheinen, sondern vielseitige Fähigkeiten im Bereich Management, Entscheidungsfindung und Kommunikation erfordert.

**Meine Bitte hier:** Meldung der Vereine von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten an den SRA-NHV. Teilweise funktioniert diese Zusammenarbeit durchaus mit positiven und beachtlichen Ergebnissen. Insbesondere bei den großen Vereinen mit überproportional vielen Mannschaften sind jedoch wenig bis keine Verbandschiedsrichter gelistet. Die Arbeit im Schiedsrichterwesen darf hier nicht nur den „kleinen“ Vereinen aufgebürdet werden. Die Bemühungen einiger Vereine müssen auf möglichst viele Vereine ausgeweitet werden. Erforderlich ist es in diesem Zusammenhang, dass das Schiedsrichterwesen als essentiell notwendig für unseren Sport angesehen wird. Denn nur durch gut ausgebildete Schiedsrichter entwickelt unsere schöne Sportart durch Tempo, technische und athletische Fähigkeit ihre Attraktivität.

Nach der praktischen Erstausbildung durch die Vereine kann die weitere Ausbildung durch die erfahrenen Schiedsrichter erfolgen. Der SRA hat in den letzten Jahren die praktische Ausbildung erheblich intensiviert und bietet in der Regel zwei mehrtägige Lehrgänge für die Verbandsschiedsrichter an.

Dank des hervorragenden Einsatzes der erfahrenen Kollegen konnten in der Regel im vergangenen Jahr sogar reguläre Ligaspiele beobachtet und gemeinsam mit den jungen Schiedsrichtern ausgewertet werden. Die hierdurch erzielten Leistungssteigerungen gerade bei den jungen Schiedsrichter sind durchaus positiv und stellen eine solide Basis auch für zukünftige Angebote dar. Auch hier muss sich das Schiedsrichterwesen weiterentwickeln, indem nicht nur Angebote im Kernbereich aufrechterhalten werden, sondern auch durch entsprechende Maßnahmen das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter gestärkt wird.

Zurzeit wird an einer Schiedsrichterordnung gearbeitet, welche einen Leitfadens für die Verbandschiedsrichter darstellen soll. Die natürlich auch den Vereinen an die Hand gereicht wird. Plan ist, ca. 6 Pflichttreffen/Ausbildungsveranstaltungen anzustreben um das Ausbildung Niveau noch weiter zu steigern. Auch wird die Zusammenarbeit zwischen den „Profitrainern“ und des SRA

verfeinert. Es wird noch Feldturnier sowie eine zweites Hallenturnier in Nds. für unsere Ausbildungsmaßnahmen gesucht, Vereine wenden sich bitte an meine Person.

### 3. Jugendschiedsrichterwesen

Das Jugendschiedsrichterwesen des Verbandes ist mit Nadine Schuschel und Max Tampier bei zwei motivierte und talentierte Schiedsrichter in guten Händen. Auf den Bericht gegenüber dem Jugendausschuss darf ich hinweisen. Die dort geleistete Ausbildung war und ist gut.

### 4. Vereinsschiedsrichter

Einen der Schwerpunkte der Tätigkeit stellten die Schiedsrichterlehrgänge für Vereinsschiedsrichter dar, die regelmäßig in zentralisierter Form für alle Vereine in Celle, Hannover, Göttingen und Braunschweig durch erfahrene den SRA durchgeführt werden.

Schiedsrichterlizenzen für Vereinsschiedsrichter konnten neu erteilt und verlängert werden. Bewährt hat sich, dass ab sofort alle gültigen Lizenzen der Vereinsschiedsrichter und das jeweilige Ablaufdatum über die Homepage unseres Verbandes eingesehen werden können. Hierzu sind die Menüpunkte „Schiedsrichter/innen“ und anschließend „... bis Verbandsliga“ aufzurufen. Wir haben hier das System Umgestellt und die Regeltest werden nun zentral Ausgewertet und die Ergebnisse den Vereinen zeitnahe mitgeteilt. Durch diesen „Neustart“ sind nun alle gültigen Lizenzen einsehbar und es werden ab der Feldrückrunde wieder evtl. Strafen ausgesprochen.

Das Bewusstsein der Vereine für eine sachgerechte und qualifizierte Spielleitung als Verpflichtung gegenüber den übrigen teilnehmenden Vereinen könnte wesentlich deutlicher herausgebildet werden.

### 5. Besetzung des Schiedsrichter- und Regelausschusses

Der Schiedsrichter- und Regelausschuss des Verbandes setzt sich unter meinem Vorsitz weiterhin zusammen aus Sascha Sohns (Bereich Ansetzungen)

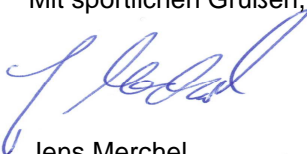
Nadine Schuschel & Max Tampier (Jugendschiedsrichterwesen)

Bernd Szymanek (Beobachtungen)

Sven-Raphael Florin (EDV, Vereinsschiedsrichterlehrgänge)

Ich danke abschließend allen für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, auch für das Jahr 2019 ein entsprechend positives Fazit ziehen zu können.

Mit sportlichen Grüßen,



Jens Merchel  
**Vorstand Schiedsrichter**  
**Niedersächsischer Hockey-Verband e.V.**

Anlage(n):  
/